



# **Bundesschülertagung 2016**

## **Allgemeiner Antrag**

### **der Schüler Union Baden-Württemberg**

#### **„Zukunft des dreigliedrigen Schulsystems“**

Das Schulsystem in Deutschland hat in den letzten Jahren große Veränderungen erlebt und hat weiterhin viele Herausforderungen vor sich. Die Digitalisierung des Schulwesens ist ebenso ein Thema, wie die Gliederung der deutschen Schullandschaft. Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule, ist eine komplett neue Schulform aufgetaucht. Für Rote und Grüne ist mit der Verwirklichung ihrer Phantasiewelt, in der alle und jeder, ohne Rücksicht auf persönliche Begabungen und unterschiedliche Interessen des Einzelnen, gemeinsam unterrichtet werden, ein Traum wahrgeworden. Allerdings haben bereits zahlreiche wissenschaftliche Gutachten festgestellt, dass die Gemeinschaftsschule pädagogisch alles andere als sinnvoll ist. Wir setzen uns daher für den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems ein.

Die Hauptschule ist der in vielen Bundesländern ideologisch motivierten Bildungspolitik weitgehend zum Opfer gefallen, mittlerweile findet man sie kaum mehr in der deutschen Schullandschaft. Auch weite Teile der CDU scheinen sich seit geraumer Zeit mit dem absehbaren Ende der Hauptschule abgefunden zu haben. Wir als Schüler Deutschlands aber setzen uns entschieden für das Weiterbestehen der Hauptschule ein. Mit einem neuen Konzept, das deutlich stärker auf die Individualitäten der einzelnen Schüler eingeht und einen stärkeren Fokus auf handwerkliche Fächer legt, wollen wir der Hauptschule zu einem Comeback verhelfen. Nur so wird die Hauptschule ihren schlechten Ruf verbessern und damit wieder attraktiver werden können.

Auch die Realschule wurde in den vergangenen Jahren gezielt geschwächt. Viele Realschulen sind in Gemeinschaftsschulen umgewandelt worden. Diesen Schritt hielten und halten wir für grundsätzlich falsch. Wir würden eine Rückumwandlung von Gemeinschaftsschulen in Realschulen befürworten. Auch die Realschule muss ihren Ruf wieder deutlich verbessern, gerade in Großstädten hat sich dieser in den letzten Jahren massiv verschlechtert. Dazu muss ein klares

35 Konzept erarbeitet werden. Ein sehr großer Teil der Schüler mit einem  
Realschulabschluss, versucht danach auch noch das Abitur zu machen. Dies liegt  
leider zum großen Teil daran, dass der Realschulabschluss in Deutschland immer  
weniger Wertschätzung erfährt, sowohl bei der breiten Masse der Menschen, als  
auch bei Arbeitgebern. Dies wird sich nur ändern lassen, wenn die Realschule mit  
40 einem stärkeren Fokus auf berufsbildenden Fächer und einem insgesamt höheren  
Unterrichtsniveau wieder besser gebildete Schüler hervorbringt, die mit einem  
Realschulabschluss direkt eine Ausbildung machen können und wollen. Im  
handwerklichen und kaufmännischen Bereich müssen junge Menschen schon im  
Alter von 16 Jahren eine Lehre beginnen können, ohne in drei weiteren  
Schuljahren das Abitur zu erwerben.

45 Das Gymnasium muss wieder die Schulart der Spitzenschüler werden. Der aktuelle  
Anteil von nahezu 50% der Schüler, die das Gymnasium besuchen ist eindeutig zu  
hoch und befördert die falsche Ansicht, dass nur das Abitur ein guter Abschluss  
sei. Die verbindliche Grundschulempfehlung halten wir weiterhin für richtig und  
50 wichtig. Nur so kann das Gymnasium als das erhalten bleiben, was es sein soll. Wir  
setzen uns für die bestmöglichen Wahlmöglichkeiten für die Schüler ein. Daher  
wünschen wir uns Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 in allen Bundesländern, die  
Nachfrage muss über das Angebot entscheiden. Damit diese Wahlfreiheit aber  
auch auf einer sinnvollen Basis realisiert werden kann, muss das Abitur denselben  
55 Wert haben, gleich ob es nach 8 oder nach 9 Jahren erworben wird.

Wir als Schüler Union Deutschlands sehen für ein bildungsstarkes Land in der  
Zukunft folgende Punkte als besonders wichtig an:

- 60
- Die Erhaltung, oder je nach Bundesland die Wiedereinführung, der verbindlichen Grundschulempfehlung
  - Die Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 in allen Bundesländern
  - Die schnelle Digitalisierung des Unterrichts an allen Schularten
  - Die Stärkung des dreigliedrigen Schulsystems, insbesondere der
- 65 Hauptschule sowie der Realschule

**Antragsteller:** Schüler Union Baden-Württemberg  
auf der Bundesschülertagung 2017 an den Bundeskoordinationsausschuss  
70 überwiesen, auf dem BKA am 26.02.2017 in Stuttgart **einstimmig beschlossen**